



GERHARD STEINBAUER
Bürgermeister
der Gemeinde Bad Gastein



Karl-Heinrich-Waggerlstraße 29
A-5640 Bad Gastein
Tel: 06434/3744-10
Fax: 06434/3744-33
e-mail: buergermeister@bad-gastein.at
www.bad-gastein.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b

Bad Gastein, am 6. Juli 2015

Liebe Bad Gasteinerinnen und Bad Gasteiner!

ÖBB – Lärmschutz:

Im Vorjahr konnte ein Meilenstein für den Lärmschutz in Bad Gastein gesetzt werden: Der erste, ca. 2,3 km lange Abschnitt Böckstein – „Milchhofkurve“ wurde mit 2 Meter hohen Lärmschutzwänden versehen. Für heuer ist der 2. Abschnitt von der „Milchhofkurve“ bis in den Bereich Bahnhof geplant, der von den ÖBB in zwei Teilschritten realisiert wird:

1) Von März bis Ende Juni haben die ÖBB die 6 Meter hohe „private Lärmschutzwand“ im Bereich Wetzlgut (gemessen vom Straßenniveau und nicht wie üblich von der Schienenoberkante) errichtet.

Das offizielle Projekt sieht in diesem Bereich eine Höhe von 2,5 Metern vor. Auf Basis eines Gemeindevertretungsbeschlusses vom 3. Juli 2013 (aus Gründen des Ortsbildschutzes max. Höhe für Lärmschutzwände: 4 Meter) hat die Gemeinde Bad Gastein in der naturschutzrechtlichen Verhandlung Einwände gegen diese 6 Meter hohe Wand erhoben. Die Behörde hat unseren Einspruch mit dem Verweis auf das „öffentliche Interesse“ abgelehnt. Die „private Lärmschutzwand“ im Bereich Wetzlgut ist mittlerweile fertiggestellt.

Rund drei Viertel der Kosten für diese von den ÖBB errichteten und von der Gemeinde abgelehnten Wand sind jedoch von der öffentlichen Hand (Bund, Land, Gemeinde) zu tragen. Die Endabrechnung dafür liegt noch nicht vor.

Im Zuge dieser Bauarbeiten wurde auch die Stubnerkogelstraße in diesem Bereich verbreitert sowie Kanal und die Trinkwasserleitungen erneuert.

2) Von 29. Juni bis 14. Dezember 2015 wird nun – nach dem Abschnitt Böckstein bis Bad Gastein im Vorjahr - das offizielle Lärmschutzprojekt fortgesetzt. Dieses umfasst den Abschnitt von der „Milchhofkurve“ bis in den Bereich nördlich des Bahnhofs. Es werden beidseits der Bahntrasse 2,5 Meter hohe Lärmschutzwände errichtet und das Tragwerk der Stahlbrücke über die Gasteiner Ache eingehaust.

Während der Bauarbeiten kommt es leider zu gewissen Einschränkungen. So wird zum Beispiel der RAIKA-Parkplatz für die Baustelleneinrichtung benötigt, der Park&Ride-Parkplatz von 6. Juli bis 7. August nur eingeschränkt benützbar sein.

Ich bedanke mich für Ihr Verständnis und freue mich, dass damit nach jahrelangem Ringen um den Bestandslärmschutz nun binnen 2 Jahren mit Ende des Jahres 2015 der Großteil der Lärmschutzwände errichtet ist und eine wesentliche Erleichterung für die Bad Gasteiner Bevölkerung bringen wird.

Ihr Bürgermeister

Gerhard Steinbauer



Gipfelstürmer bei Salzburgs „Tennis-Festspielen“

Mit einer spektakulären Premiere fällt am Sonntag, dem 19. Juli 2015, der Startschuss für das 9. WTA-Turnier „NÜRNBERGER Gastein Ladies“ in Bad Gastein: Mit einer Bergwanderung zur Stubnerkogel-Bergstation, wo um 12:30 Uhr die Auslosung für die Salzburger „Tennis-Festspiele“ erfolgt! Angeführt wird die Schar der Bergwanderer von zwei bekannten und allseits beliebten Persönlichkeiten aus dem Gasteinertal – von Bernhard Gruber, dem Olympiasieger und Weltmeister in der Nordischen Kombination, und von Pfarrer Richard Weyringer.

Alle Gasteinerinnen und Gasteiner sind herzlich dazu eingeladen!

Die Bergwanderung, die bei jeder Witterung stattfindet, verspricht laut Bernhard Gruber ein „spezielles Ereignis“ zu werden. Der talentierte Hobby-Musiker hat sich schon vor Jahren als großer Tennisfan geoutet und ist zum Stammgast bei den „NÜRNBERGER Gastein Ladies“ geworden. „Ich weiß Leistungen im Hochleistungssport sehr wohl richtig einzuschätzen. Und ich bin jedes Mal fasziniert von den Tennisdamen – nicht nur vom spielerischen Niveau, sondern auch von deren Athletik und Fitness. Es ist ganz toll für unsere Region und das Land Salzburg, dass es so eine hochkarätige Sommersport-Veranstaltung im Gasteinertal gibt“, meint der Olympiasieger und Weltmeister, der auf eine möglichst große Anzahl von Bergwanderern hofft. Was ihn sehr freut: „Dass sich unser sportbegeisterter Pfarrer Richard Weyringer spontan bereit erklärt hat, an der Bergwanderung teilzunehmen.“ Treffpunkt ist um 10.30 Uhr bei der Talstation, dann geht es mit der Gondel zur Mittelstation und von dort circa eine Stunde zu Fuß zur Stubnerkogel-Bergstation.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Wanderung werden für ihre Mühen belohnt und erhalten von Turnierdirektorin Sandra Reichel einen GUTSCHEIN für eine Eintrittskarte zum WTA-Turnier, das von 19. bis 26. Juli auf der Anlage des Fünf-Sterne-Hotels „Europäischer Hof“ stattfindet. Der GUTSCHEIN ist an der Tageskasse einzulösen!

Sensationell ist die Qualität der Spielerinnen: Mit der Australierin Samantha Stosur kommt die erste Spielerin ins Gasteinertal, die sich schon bei allen vier Grand-Slam-Turnieren als Siegerin feiern lassen durfte. Auch die Italienerin Sara Errani und eine der besten deutschen Tennisdamen, Julia Görges, kommen ins Gasteinertal. „Mit dem NÜRNBERGER Gastein Ladies ist es nicht nur gelungen, ein einzigartiges Turnier auf der WTA-Tour in Gastein zu etablieren. Es ist nunmehr zum neunten Mal auch der Sommersport mit einem Großereignis in Bad Gastein vertreten“, freut sich Bürgermeister Gerhard Steinbauer.